

Reinach: Ausverkaufte Premiere «Show Zäme» mit Christian Gysi und Bruno Maurer im Theater am Bahnhof

«Pasta del Amore»: Schön, sind sie wieder da!

Eine fulminante Premiere feierten Christian Gysi und Bruno Maurer alias «Pasta del Amore» im Theater am Bahnhof mit ihrem neuen, abendfüllenden Programm «Show Zäme». Die Wiedervereinigung nach fast acht Jahren ist gelungen und der Weg soll nun auf die Comedy-Bühnen der ganzen Schweiz führen.

Der Applaus im TaB wollte nicht verklingen. Immer wieder traten die beiden Strahlmänner auf die Bühne und bedankten sich für den Zuspruch im vollbesetzten Theater am Bahnhof. 104 Minuten lang unterhielten sie das Publikum mit Wortspielen und Synchronreden auf der sprachlichen Überholspur, sei es als Heinz und Werni in der Beiz, als Jack und Rose im «Blockbusterli-Theater» oder als Moderatoren der «Worst-Case-News». Pasta del Amore macht nicht Halt vor Lebensweisheiten, und schon gar nicht vor den Dummheiten, kurzum: Theatralik, Ideenreichtum und Humor auf allerhöchstem Niveau.



Theatralik, Ideenreichtum und Humor auf allerhöchstem Niveau: Christian Gysi (links) und Bruno Maurer alias Pasta del Amore machen im Theater am Bahnhof nicht Halt vor Lebensweisheiten, und schon gar nicht vor den Dummheiten.
(Bilder: Remo Conoci)

«I mach e Städtertrip Metti Mai.» – «Was, e Städtertrip met mim Ei?» – «Nei, Metti Mai» – «Aber werom met mim Ei?»

(Missverständlicher könnte der Dialog zwischen den Figuren Heinz und Werni nicht gewesen sein.)



«Das Leben ist wie ein Liegestuhl. Wenn du dich zu sehr reinlegst, klappt es zusammen.» Lebensweisheiten mit den Figuren Heinz (links) und Werni.

eine Chance hat: «Ganz sicher. Die beiden haben perfekt gespielt, es war besser als vieles anderes, was ich gesehen habe». Theaterchef Clo Bisaz war



«Crazy Machine Clash the Bashes»: Musik gehörte ebenfalls dazu, einschliesslich körperbetonter Instrumentenauswahl fürs kleine Fortemonnaie.

bisher nicht viel mitbekommen». Zuschauerin Marlies musste sich erst beruhigen mit den Worten: «I cha nüm, die send efach zvil» und würdigte

schliesslich die Vielfalt der Rollen und den permanenten Wortwitz, der auch im zweiten Moment noch wirkte.

In der Garderobe versuchten die beiden Künstler Christian Gysi und Bruno Maurer derweil das Erlebte einzuordnen. «Zuerst einmal sind wir froh, dass es vor Publikum gut gelungen ist», sagt Gysi. Das heute sei schon ein «Best of» von alledem gewesen, was in den letzten Monaten einstudiert worden war. «Es kann gut sein, dass wir Elemente verändern oder

«Die beiden haben perfekt gespielt, es war besser als vieles andere, das ich gesehen habe.»

(Schriftsteller Klaus Merz war nur einer von vielen begeisterten Premiere-Gästen.)

verbessern», erklärte ein ebenso glücklicher Bruno Maurer, der sich ein bisschen in die Karten blicken liess, was die Zukunft anbelangt: «Also nur zum Spass hänge ich nicht mit Christan rum», scherzte er. «Wir wollen jetzt richtig durchstarten und haben schon einige Daten auf unserer Tournee. Wenn alles gut laufe und sich das Publikum weiter für sie interessiere, gab sich Maurer bescheiden, im Wissen, dass die Comedy-Szene reich befachtet ist und Höchstleistungen abzuliefern sind.

Dann gesellten sich die beiden Hauptakteure mit Techniker Orhan unter das Volk. Auch letzterer zeigte sich glücklich über das Gelingen der Premiere. Zusammen mit weiteren Helfern im Hintergrund entstehen in nächster Zeit noch weitere Video-Serien, wie aus der Mini-Serie «Heroes of the Universe» – man darf gespannt bleiben, wie es mit «Pasta del Amore» weiter geht. Schön, sind sie wieder da!